

LandFrauenverbände in Rheinland-Pfalz – Kraftvoll in die Zukunft!

17.11.2011 51.624 LandFrauen sind in den drei Landesverbänden in Rheinland-Pfalz zusammengeschlossen (Stand: 31.12.2010). Die LandFrauenverbände in Rheinland-Pfalz gliedern sich weiter in 29 Kreisverbände und 1000 Ortsvereine. Damit bilden die LandFrauenverbände den größten Verband für Frauen im ländlichen Raum. Schwerpunkte der LandFrauenarbeit sind Interessenvertretung und Weiterbildung für Frauen im ländlichen Raum sowie die Projektarbeit.

Derzeit liegt der Vorsitz der Arbeitsgemeinschaft turnusgemäß bei Christa Klaß MdEP (Rheinland-Nassau), im Juli 2012 übernimmt Ilse Wambsganß (Pfalz) und 2013 Silvia Zöller (Rheinhessen) den Vorsitz.

Schwerpunkte der LandFrauenarbeit sind Interessenvertretung und Weiterbildung für Frauen im ländlichen Raum sowie die Projektarbeit. An 8.740 Weiterbildungsveranstaltungen nahmen insgesamt 219.080 interessierte Frauen teil. Die LandFrauen vertreten die Interessen der Frauen im ländlichen Raum in vielen verschiedenen Gremien auf unterschiedlichen Ebenen bis zur Landesebene. So zum Beispiel im LandesFrauenrat und dem Landesfrauenbeirat, in der Landeszentrale für Umweltaufklärung und dem Begleitausschuss für LEADER. Aber auch durch Mitarbeit im Vorstand der Verbraucherzentrale und der Landeszentrale für Gesundheitsförderung gestalten die LandFrauen mit.

Im Netzwerk der ländlichen Erwachsenenbildung erbringen die LandFrauen etwa 80 Prozent der Unterrichtsstunden und sind somit auch dort der Aktivposten für die Vielfalt der Weiterbildungsmaßnahmen. Die Kraft der Landfrauenverbände beruht auf der großen Mitgliederzahl und der klaren Organisationsstruktur, die für die Partner einen hohen Wert darstellen.

In der Weiterbildung und Qualifizierung haben traditionell die Bereiche Ernährung und Gesundheit den höchsten Anteil. Für die Verwendung heimischer Lebensmittel werben die LandFrauen in Kursen zur gesunden Ernährung für Erwachsene, für Kinder und Jugendliche. Die Kursleiterinnen sind hauswirtschaftliche Fachkräfte und werden von den Ökotrophologinnen der Gruppe Ernährung der Dienstleistungszentren für den ländlichen Raum regelmäßig geschult.

Durch die Beteiligung und Initiierung von Projekten setzen die LandFrauen nachhaltige Akzente. Die LandFrauenverbände sind Kooperationspartner im Projekt *Lernort Bauernhof*, das 2009 gestartet wurde. 48 ausgewählte Betriebe mit pädagogisch geschulten BetriebsleiterInnen oder Mitarbeiterinnen stehen zur Verfügung, um auf ihren Betrieben Schulklassen aller Schulformen Unterrichtsinhalte zu vermitteln. In den beiden letzten Jahren gab es über 300 Schulbesuche und fast 6.000 SchülerInnen haben an diesem Projekt teilgenommen. Die Schülerinnen und Schüler lernen Arbeitsplätze in der Landwirtschaft kennen und erleben die Erzeugung heimischer Produkte. Im Projekt *Grüne Berufe als außerschulische Partner in der Ganztagschule* arbeiten Meister/innen der Grünen Berufe, einschließlich der Hauswirtschaft, im Nachmittagsunterricht an Ganztagschulen. Ein Kooperationsvertrag zwischen Bildungsministerium, Landwirtschaftskammer und den LandFrauenverbänden regelt hier die Konditionen.

Anlässlich der Wein- und Sektprämierung der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz 2011 vergeben die LandFrauenverbände wieder insgesamt vier *Ehrenpreise*. Sie werden an den drei Prämierungsfeiern verliehen. Die Leistungen der Winzerinnen und Weinfachfrauen im Bereich der direktvermarktenden Weinbaubetriebe werden dadurch in den Mittelpunkt gestellt. Die LandFrauen dokumentieren damit, dass der umfassende Einsatz der Frauen in den Betrieben für deren Erfolg wesentlich ist.

Die *Landesinitiative BRUSTlife* endete 2010. Von 2002 bis 2010 fanden insgesamt 776 BRUSTlife-Seminare statt, davon wurden etwa 400 durch die LandFrauen organisiert. Teilgenommen haben über 14.000 Frauen.

Ebenso wird die *Landesinitiative Herzinfarkt und Schlaganfall* durch die LandFrauenverbände unterstützt, und wir sind Partner im Projekt *Nicht schütteln*, das sich der Sorge um Säuglinge und Kleinkinder annimmt.

Weitergeführt wurden die *Arbeitskreise zur Förderung der Managementkompetenz*. Mit Förderung durch das Ministerium ergänzen diese das Angebot der LandFrauenvereine für Frauen, die sich ein umfangreiches ökonomisches Wissen aneignen möchten und dabei den Austausch mit Gleichgesinnten suchen. Die Mitwirkung steht allen Frauen offen.

Im Bereich der Beruflichen Bildung unterstützen die LandFrauen die Lehrgänge zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung und zur Meisterprüfung in der Hauswirtschaft. Im Sommer 2011 schlossen ein Meisterkurs und drei Vorbereitungslehrgänge zur Hauswirtschafterin mit den Prüfungen ab. Neu gestartet sind ein Meisterkurs im Norden von Rheinland-Pfalz mit dem Hauptstandort in Koblenz und ein Vorbereitungskurs auf die Abschlussprüfung in Bad Kreuznach/Ingelheim.

An der Bundesgartenschau (BUGA 2011) waren die LandFrauen mit verschiedenen Aktivitäten vertreten. Am Verbandstag des Landesfrauenrates beteiligten sie sich mit dem Thema "LandFrauen und Gesundheit". In der BUGA-Küche führten Botschafterinnen für Agrarprodukte Kochvorführungen unter dem Motto "Fitness für Körper und Geist durch heimisches Gemüse" durch. Die Rezepte dazu stehen im Internet. Höhepunkt der LandFrauenaktivitäten war der Verbandstag auf der BUGA am 9. September 2011. Etwa 150 Akteure beteiligten sich an dem fortlaufenden Bühnenprogramm auf der Rheinland-Pfalz-Bühne mit Fachbeiträgen, Tanz, Musik, Modenschau, Mundartvorträge sowie Bewegung und Entspannung mit Musik zum Mitmachen. Es nahmen gut 2.000 LandFrauen teil.